



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)
(60 ECTS-Punkte)
Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 1. Juni 2018
88/427/---/M0/H/2016
Stand: 04. September 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Propädeutik.....	4
Modul: P 2 Praktische Philosophie	6
Modul: P 3 Politik I.....	8
Modul: P 4 Wirtschaft.....	10
Modul: P 5 Integratives Modul I	12
Modul: P 6 Integratives Modul II	14
Modul: P 7 Integratives Modul III	16
Modul: P 8 Politik II.....	18
Modul: P 9 Abschlussmodul	20

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Propädeutik

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Philosophische Methoden	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Vorlesung	P 1.2 Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	P1.1 Argumentationstheorie, Kritisches Denken P1.2 Grundlagen empirischer Methoden, Grundlagen der Spieltheorie, Grundlagen der Entscheidungstheorie, Wohlfahrt, verhaltensökonomische Ansätze
Qualifikationsziele	Die in diesem propädeutischen Modul abgedeckten methodischen Inhalte dienen der Vorbereitung verschiedener Lehrveranstaltungen, die in diesem Studiengang angeboten werden. Die philosophischen Methoden (P1.1) legen dabei die Grundlage für die philosophischen und interdisziplinären Kurse und sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen philosophische Argumentationen zu beurteilen und zu entwickeln. Die Einführung in die wirtschaftswissenschaftlichen Methoden (P1.2) soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern methodische wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse vermitteln, die für ein tieferes Verständnis weiterführender Inhalte wichtig sind. Sie bereitet besonders auf die volkswirtschaftlichen Veranstaltungen „Ökonomische Verhaltenstheorie“ und „Märkte, Staat und Institutionen“ vor, aber auch auf die integrativen Veranstaltungen „Kollektive Rationalität“ sowie „Wirtschafts- und Unternehmensethik“.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Praktische Philosophie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die praktische Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Vertiefungskurs zur praktischen Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte P 2.1. Einführung in die praktische Philosophie, Theorien der normativen Ethik (Konsequentialismus, Deontologie, Tugendethik)

P2.2. Vertiefung mit einem Fokus auf das Studium von Klassikern der Ethik

Qualifikationsziele Die Veranstaltungen des Moduls vermitteln einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Gebiete der praktischen Philosophie sowie über Reichweite und Grenzen einzelner Moraltheorien. Ziel ist es, den Teilnehmenden Wissen über zentrale Moraltheorien zu vermitteln, die als wesentliche Grundlage des ethischen Argumentierens dienen. Auf diese Weise sollen sie Kenntnisse erwerben, die eine Grundlage für die transdisziplinäre Auseinandersetzung mit ethischen Problemen darstellen. Diese ist Gegenstand der integrativen Module (v.a. der Veranstaltungen „Angewandte Ethik“, „Politische Ethik“, „Wirtschaftsethik“, „Unternehmensethik“).

Form der Modulprüfung Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Betzler
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Politik I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in die politische Theorie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Vertiefungskurs zur politischen Theorie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 3.3 Kollektive Rationalität	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

P 3.1 Abriss der Geschichte des politischen Denkens, Klassiker der politischen Theorie, Paradigmen der Politik

P 3.2 Begleitender Lektürekurs mit ergänzenden Informationen und Materialien

P 3.3 Grundzüge der Collective Choice Theory, die wichtigsten Theoreme, New Contractarianism

Qualifikationsziele

Die Inhalte dieses Moduls dienen der Orientierung im politischen Denken, wobei sowohl auf die Klassiker des politischen Denkens zurückgegriffen wird, um bis heute wirksame Paradigmen der Politik verstehen zu können, als auch auf die Methoden der Collective Choice Theorie, also einen Zweig der rationalen Entscheidungstheorie. Das kontraktualistische Verständnis der Politik spielt in beiden Hinsichten – Geschichte des politischen Denkens und Politik als eine Form kollektiver Rationalität – eine Rolle. Ein wichtiges Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, unterschiedliche Ansätze der Politik und speziell der Demokratie vergleichen zu können und zentrale Fragen der politischen Gerechtigkeit, des Verhältnisses von Liberalität und Kommunität und der Demokratie als Staats- und Gesellschafts-

form erörtern zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Wirtschaft

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Ökonomische Verhaltenstheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 4.2 Märkte Staat Institutionen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

P 4.1 (Ökonomische Verhaltenstheorie): Konsumententheorie; Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot; Monopol und Marktmacht; Strategisches Verhalten, Oligopol, Kartellbildung, Fusionskontrolle

P.4.2 (Märkte – Staat – Institutionen): Märkte bei vollkommener Konkurrenz, Marktgleichgewicht, Grundlagen der Wohlfahrtstheorie; Marktversagen, asymmetrische Information, externe Effekte, öffentliche Güter; Verteilung und Gerechtigkeitsnormen in der Wirtschaftspolitik

Qualifikationsziele

Die beiden Veranstaltungen „Ökonomische Verhaltenstheorie“ und „Märkte – Staat – Institutionen“ vermitteln grundlegende Inhalte und methodische Ansätze der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Entscheidungen von Privathaushalten und Unternehmen unter Berücksichtigung der ökonomischen Anreize, die von den institutionellen Rahmenbedingungen und wirtschaftspolitischen Handlungen ausgehen, zu analysieren. Darauf aufbauend sollen die Ziele, Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe diskutiert und hinterfragt werden.

Form der Modulprüfung Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Winter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Integratives Modul I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Angewandte Ethik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Politische Ethik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>P5.1 Verständnis biotechnologischer und medizinischer Entwicklungen (bspw. In-Vitro-Fertilisation, Organtransplantation, embryonale Stammzellen), Rekonstruktion und Analyse ethischer und rechtlicher Lösungen, grundlegende ethische Konzepte (bspw. Menschenwürde, Menschenrechte)</p> <p>P5.2 Liberale Staatskonzepte, Legitimitätskriterien und Schlussfolgerungen für die politische Praxis; Kritiken am liberalen Model und seinen Elementen (insb. Neutralität, Toleranz)</p>
Qualifikationsziele	Die Veranstaltungen des Moduls sollen aufbauend auf den Konzepten und Theorien, die im Modul P2 (Praktische Philosophie) eingeführt wurden, ethische Anwendungsfragen aufgreifen und diskutieren. Aufbauend auf einer weiterführenden Lektüre klassischer Text sowie neuerer Beiträge sollen die Studierenden befähigt werden, komplexe Probleme aus dem medizinischen und biotechnologischen Bereich sowie dem politischen Bereich zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Mo-

be von ECTS-Punkten	dul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Integratives Modul II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Wirtschaftsethik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 6.2 Unternehmensethik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

P6.1 Einführung in grundlegende Problemstellungen der Wirtschaftsethik, Reflexion des Verhältnisses von Wirtschaftsethik zu Philosophie, Wirtschaftswissenschaft und Sozialwissenschaft; Diskussion aktueller Fragestellungen

P6.2 Einführung in Ansätze der Unternehmensethik, Reflexion des Verhältnisses von Unternehmensethik zu Philosophie und Wirtschaftswissenschaft (insb. BWL), Diskussion praktischer Fragestellungen aus dem Unternehmenskontext

Qualifikationsziele

Das Modul soll aufbauend auf Inhalten aus dem Modul P2 („Praktische Philosophie“) maßgebliche Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie einige wichtige Anwendungsbereiche aufzeigen. Durch Präsentation und Diskussion der Konzepte sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt werden, wirtschafts- und unternehmensethische Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zu bearbeiten. Außerdem sollen ihnen empirische Grundlagen vermittelt werden, die für ein reflektiertes Verständnis ethischer Probleme in modernen Gesellschaften notwendig sind.

Form der Modulprüfung Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tatjana Schönwälder-Kuntze
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 7 Integratives Modul III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Risiko	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Vorlesung	P 7.2 Verhalten	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>P 7.1 Begriffliche Grundlage für den Umgang mit risikobehafteten und unsicheren Entscheidungssituationen; verhaltenswissenschaftliche, rationalitätstheoretische und ethische Analyse von Risikosituationen</p> <p>P 7.2 Anwendungen der Verhaltensökonomie in Wirtschaft und Politik</p>

Qualifikationsziele	<p>Die in diesem Modul abgedeckten Inhalte sollen die Studierenden dazu befähigen, verhaltenswissenschaftliche, rationalitätstheoretische und ethische Theorien und Konzepte auf das menschliche Verhalten in Risikosituationen (P 7.1) und im Allgemeinen (P 7.2) anzuwenden und das Verhältnis der verschiedenen Perspektiven kritisch zu reflektieren. Dazu werden einerseits Instrumente der Rationalitätstheorie und Ethik vermittelt. Andererseits werden Grundlagen der Verhaltenswissenschaft (insb. der Verhaltensökonomik) thematisiert, die aufbauend auf einem Verständnis der Methodik sozialwissenschaftlicher Experimente diskutiert werden, um aktuelle Anwendungen der Verhaltensökonomie zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Neben dem Bereich der Entscheidung unter Risiko kommt den Themenkomplexen Kooperation, Entscheidungsarchitektur, intertemporale Entscheidungen und Verhandlungen besondere Bedeutung zu.</p>
----------------------------	--

Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 8 Politik II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Politische Institutionen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Vertiefungskurs zu politischen Institutionen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>P 8.1 Definition von Institutionen, Konzepte der Institutionenbeschreibung, Theoretische Ansätze der Entstehung und Wirkung von politischen Institutionen, Zusammenwirken von politischen Institutionen verschiedener Ebenen</p> <p>P 8.2 Vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten der Hauptveranstaltung</p>
Qualifikationsziele	Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, politische Institutionen selbständig zu analysieren und deren Wirkungen einzuschätzen. Insbesondere sollen sie befähigt werden, die Bedeutung gesellschaftlicher Institutionen für die Wirtschaft zu bewerten. Weiterhin sollen sie Erkenntnisse über die strategische Logik politischer Normensetzung gewinnen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder mündliche Prüfung oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Paul Thurner

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 9 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Philosophie Politik Wirtschaft (PPW)
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 9.1 Masterarbeit	SoSe	-	450 h	(15)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
-----------------------	---

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
---	-------

Wahlpflichtregelungen	keine
------------------------------	-------

Teilnahmevoraussetzungen	keine
---------------------------------	-------

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
------------------------------------	-------------------------

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
--------------	---

Inhalte	Im Rahmen der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden ein Thema aus dem Themenspektrum des Studiengangs.
----------------	---

Qualifikationsziele	Mit der Masterarbeit soll die Verfasserin bzw. der Verfasser unter Beweis stellen, dass sie oder er in der Lage ist ein Thema aus dem Themenspektrum des Studiengangs selbständig und mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.
----------------------------	---

Form der Modulprüfung	Masterarbeit
------------------------------	--------------

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
--------------------------	------------------------

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
---	--

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Mayer
-------------------------------	------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------